



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCLXXXII. Markgraf Friedrich bekundet, daß Georg von der Kannen mit
seinem Schlosse sich zu ihm gesetzt und demselben aus dem Kasten zu
Culmbach jährlich 15 Gulden gezahlt werden sollen, am 12. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

trechtlich mit recht ufsprechen, daz fol yeder teil dem andern volziehen vnd halten on geuerde, doch hals vnd hand hind an gefetzt. Auch ist nemlich beteidigt, ob der genante heyse vom Steynfurd vns herczog Wilhelmen obgenanten ichts in vehden vnd mit eren getan hette oder wir Im, dorumb fullen wir einander an beiden seitten vnbeteidigt lassen, vnd daruff fol nemlich von Aluefzleuen vnd alle gefangen an beide seitten, die erbern vff iren gelubde vnd die andern, den man nit glauwe wil, vff burgschafte, tage haben, vnd alle beschatzung vnd verdingnisz gelt, daz nicht geuallen ist, besten bleiben bis vff die entscheidung des rechten der obgenanten Radmann czu Magdeburg vnd Stendal. Daz alle obgeschribn sachen vnd artickel gancze vnd vesticlich gehalten vnd volbracht werden, des haben wir obgnanten fridrich Marggraue czu Brandenburg vnd wir obgenanten wilhelm czu Brunfweick vnd Lunenburg herczog dem genanten heyfen vom Steinfurd czu vns czu burgen gefeczt die Edeln Erbern vnd velten Jaspas Ganzzen heren czu Bottliste, Wyrrichen von Truthlingen, Bernhard von der Schulenburg Ritter, Chun von Iuderitz, Gebhartten von Aluefzleuen vnd heinrichen von Nitzenplicz. Vnd wir obgnanten burgen Bekennen der Burgschafte vnd geloben mit vrkunde vnd craffe dicz brifs, daz alle obgeschriben stuccke vnd artickel von den obgenanten vnfern herren gancze vnd vesticlich gehalten vnd vollfirt fullen werden on alle argk: vnd des czu bekentnuz haben wir vnser Infigel czu der obgenanten vnfer herren Infigel an disen brif gehangen. Datum czu .velde vor Aluefzleuen an vnser frawen tag natiuitatis genant Anno etc. XX°.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV. 52.

MCCCLXXXII. Markgraf Friedrich bekundet, daß Georg von der Cannen mit seinem Schlosse sich zu ihm gesetzt und demselben aus dem Kasten zu Culmbach jährlich 15 Gulden gezahlt werden sollen, am 12. Septbr. 1420.

Wir fridrich etc. Bekennen in diesem offen brieff, Als sich vnser lieber getrewer Jorg von der Cannen czu vns gefaczt vnd gethan hat mit seinen teille der behawzung des Slosz czu der Cannen, Also das es vnser offen Slosz sein sol czu vnser notturt vnd damit bey vns vnd vnser hillf czu bleiben all Sein lebt tag gegen einme yedermeniclichen, nymantz aufzgefloszen, Sunder den Apt czu fulde on geuerd; dar vmb so haben wir Im alle Jar auf sant merteins tag verschafft funfzehen Reinnisch gulden auf dem kasten czu Culmennbach: vnd wir fullen sein volmechtig sein czu gleich vnd Recht czu geben vnd czu nemen gegen einen yedermeniclichen vnd In daruf versprechen, seüzen vnd schirmen gleich andern vnfern dienern. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Infigel versigelt. Geben czu Tangermunde, am donnerstag nach vnsern frawentag natiuitatis genant. Nach Christi geburt vierczehenhundert vnd Im czweinczigsten Jar.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV., 105.